AUSGABE 10 · 12. JAHRGANG · AUGUST 2012

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

KIRMES 2012
Moselweißer und Karthäuser feiern Kirchweihfest

FRESS & JAZZ
„Rhein in Flammen“ auf Koblenz’ schönster Terrasse

Feierliche Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes

Der Fußball ist zurück auf der Karthause

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM AUGUST

Gültig vom 01.08.- 31.08.2012

Hachenburger Pils/Weizen
versch. Sorten
20 x 0,5 Ltr.
11,29
+ 3,10 Pfd.
1,13 Euro/Ltr

Hachenburger Pils/Radler Plopp
20 x 0,33 Ltr.
9,99
+ 4,50 Pfd.
1,51 Euro/Ltr

Zisina Limonaden
versch. Sorten
12 x 0,7 Ltr.
4,79
+ 3,30 Pfd. 0,57 Euro/Ltr.

Victoria Wasser
12 x 0,7 Ltr.
2,99
+ 3,30 Pfd.
0,36 Euro/Ltr.

Verleih-Service
von
Zapfanlagen,
Bierzeltgarnituren,
Gläsern, Stehtischen

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Beim offiziellen Gruppenfoto spielten sich Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein und Innenminister Roger Lewentz den Ball zu (vorne). Stadt und Land stellten maßgeblich die Mittel für den neuen Karthäuser Sportplatz zur Verfügung. Mit auf dem Foto, hinten v.l.: Fred Pretz (SBR-Präsident), Roberto van der Gang (VfR-Vorsitzender), Michael Bordelle (FDP), Torsten Schupp (FDP), Walter Desch (FVR-Präsident), Monika Sauer (CDU), Ursula Schwerin (2. VfR-Vorsitzende, verdeckt), Udo Hourle (FWG), Manfred Müßig, Detlef Pilger (SPD), Rüdiger Sonntag (Sportamtsleiter), Josef Hens (FVR) und Vito Contento (CDU). Foto: Oliver Schupp

„Der Fußball ist endlich zurück auf der Karthause“

Nun ist der neue Kunstrasensportplatz an der Simmerner Straße auf der Karthause auch offiziell eröffnet. Am 13. Juli fand im Beisein zahlreicher Prominenz aus Sport, Politik und Vereinen sowie vielen Karthäuser Bürgern, darunter auch erfreulicher Weise die Nachbarn des angrenzenden Wohngebietes, die Einweihung der neuen, so genannten „VfR-Arena“ statt. Die Grußworte hielten dabei die Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz, Sportbundpräsident Fred Pretz sowie der Präsident des Fußballverbandes Rheinland, Walter Desch. Auf den Punkt brachte es abschließend der VfR-Vorsitzende Roberto van der Gang: „Der Fußball ist endlich zurück auf der Karthause!“

Nach dem offiziellen Teil stand dann für drei Tage im Rahmen des VfR-Sportwochenendes das runde Leder im Fokus. Den Auftakt machten die F-Jugend-Kicker des VfR Eintracht, sie bestritten ein Testspiel „unter sich“. Im Anschluss zeigte die erste Mannschaft des VfR, dass sie sich auf dem neuen Kunstrasenplatz wohl fühlt und seit der Rückrunde im März 2012 Tore garantiert sind. So fertigte das Team von Ilias Atzamidis den Nachbarn aus Waldesch mit 5:1 ab. Am zweiten Festtag standen zunächst Spiele der VfR-Bambinis und der D-Jugend auf dem Programm, ehe der Höhepunkt des gesamten Wochenendes anstand: Die beiden besten Koblenzer Fußballmannschaften, Regionalligist TuS und Rheinlandligist Rot-Weiß Koblenz, absolvierten vor rund 700 Zuschauern ein Testspiel in der neuen „Arena“. Dabei setzte sich die zwei Klassen höhere TuS mit 2:1 durch.

Auch der dritte Tag hatte neben den Spielen der C-Jugend und der „Alten Herren“ einen besonderen Fußball-Leckerbissen zu bieten. So war die Frauenfußball-Bundesligamannschaft vom SC 07 Bad Neuenahr zu Gast auf der Karthause. Das Team von Trainer Colin Bell traf dabei auf die B-Jugendmannschaft des VfR Eintracht. Auch wenn Colin Bell auf zwölf Stammspielerinnen, u.a. Nationalspielerin Celia Okoyino da Mbabi, verzichten musste, zogen sich die Jungs vom VfR doch beachtlich aus der Affäre. Sie unterlagen nach ausgeglichener Partie nur knapp mit 1:2.

Weitere Fotos auf den S. 20-22.

„Fress & Jazz“ lockt ins Fort Konstantin

Jazz- & Soul-Quartett „KOnfluX“ sorgt für Unterhaltung

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein Pro Konstantin zu „Rhein in Flammen“ zur beliebten Veranstaltung „Fress & Jazz“ ein. Erleben Sie den Höhepunkt der jährlichen Veranstaltungen auf Koblenz’ schönster Terrasse, im Fort Konstantin, bei guten Getränken, schmackhaften Speisen und schwungvoller Jazz-Musik.

Am Samstag, 11.8., spielt das Jazz & Soul-Quartett „KOnfluX“ von 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) bis zum Beginn des Höhenfeuerwerks (ca. 23 Uhr) auf.

„KOnfluX“ (lat. Zusammenfluss) verbinden mit Leichtigkeit und Spielfreude vermeintlich unvereinbare Dinge. Stücke, die man eigentlich als ernstzunehmende Jazzband nicht anrühren sollte, werden solange geknetet und durch die Mangel gedreht bis am Ende Versionen entstehen, die Ohren und Beine gleichermaßen beschäftigen. Kein Interpret ist vor ihnen sicher, ob Hildegard Knef, Michael Jackson oder Britney Spears, niemand wird verschont!

Immer unter dem Motto „ein Hauch Avantgarde aber trotzdem apart“ gelingt den stets gut gelaunten Koblenzern unter strenger Einhaltung der historisch korrekten Aufführungspraxis bei Instrumenten und Garderobe eine erfolgreiche Stimulierung von Auge und Ohr.

KOnfluX sind Thomas Bethmann (Saxophon), Christian Weller (Fender Rhodes/Keyboards), Rudolf Frauenberger (Elektrobass) und Sebastian Schmitz (Schlagzeug). Weitere Infos über: www.pro-konstantin.de und www.konflux-band.de

Feste haben im Fort Konstantin Tradition. Nicht erst seit der Verein Pro Konstantin sich um das Fort kümmert und es wiederbelebt hat. Bereits in früherer, preußischer Zeit hat ihre Majestät Kaiserin Augusta im Fort Großfürst Konstantin Feste besucht und sich an ihnen erfreut. Es waren die Feste des Königin-Augusta-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4. Sie hat auch den Trinkspruch gedichtet: „Statt des Pulvers Schall tönt hier Pfropfenknall!“

Besucher haben während der Veranstaltung „Fress & Jazz“ ebenfalls Gelegenheit, die Pfropfen knallen zu lassen.

Eintrittskarten zu 11 Euro (inkl. 3 Euro Mindestverzehr) sind im Vorverkauf bei „cadenbach OPTIC“ auf der Oberen Löhr 95 und „Der Optiker“ im EKZ Berliner Ring erhältlich. Es empfiehlt sich, rechtzeitig Eintrittskarten zu erwerben, denn die Besucherzahl ist auf 600 limitiert.

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im August:
Klimaanlagen-Service 59,00 Euro
u.a. Befüllung und Dichtheitsprüfung, alle Pkw (inkl. MwSt., zzgl. Material)
Urlaubs-Inspektion 29,90 Euro
(inkl. MwSt., zzgl. Material)
TüV + AU ab 86,90 Euro
(inkl. MwSt., zzgl. Material)
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Heike Albrecht sicherte Deutschland drei EM-Titel

Vom 14. bis 21. Juli fand auf der Tennisanlage des VfR Eintracht Koblenz die 12. Tennis-Europameisterschaft der Gehörlosen statt. 52 Teilnehmer/innen aus 15 Nationen waren dabei an den Start gegangen. Nach einer Woche standen die neuen bzw. erneuten Europameister fest. Lokalmatadorin Heike Albrecht vom GSV Neuwied verteidigte dabei alle ihre Titel von vor vier Jahren in Bukarest. Sie siegte sowohl im Einzel, im Doppel (mit Verena Fleckenstein, Karlsruhe) als auch im Mixed (mit Vereinskamerad Urs Breitenreiter) und avancierte zur Tennis-Königin der Gehörlosen. Im Herren-Einzel siegte der Franzose Mikael Laurent. Bester Deutscher wurde Urs Breitenreiter der dem späteren Sieger im Viertelfinale unterlegen war. Lob für die Ausrichter des Tennisverbandes Rheinland und des VfR Eintracht gab es von höchster Stelle. Peter Fiebiger, Vizepräsident des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes (DGS), attestierte „eine ausgezeichnete Organisation“ sowie „sehr gut präparierte Plätze“. Das Foto zeigt die Tennis-Elite der Gehörlosen (auf dem Balkon) und vorne v.l.n.r. VfR-Vereinswirt Costa Atzamidis, Tobias Burz (technischer Offizieller des ICSD), Guido Zanecchia (Veranstalter EDSO), Peter Fiebiger (Vizepräsident des DGS), Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, Winfried Biencek (Generalsekretär des DGS), Monika Sauer (Vizepräsidentin des Sportbundes Rheinland), Harald Burkhardt (Abteilungsleiter Tennis VfR Eintracht) und Johannes Bildhauer (Vorsitzender des Landesgehörlosenverbandes RLP). Das Foto entstand beim offiziellen Empfang der EM-Teilnehmer, zu dem die Stadt Koblenz am 17. Juli geladen hatte. Foto: Oliver Schupp

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 29. August 2012**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 17. August

Elektrotechnik
Manfred Ritter
Elektroinstallation
Kundendienst
Antennenanlagen
Kabelfernsehen
Höhenringsweg 61a
56075 Koblenz
Tel.: 0261/28742282
e-mail: info@et-ritter.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN — Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Dr. Michael Gross & Dr. Susanne Schmelz
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Angelika Manstein
Gothaer Str. 5 ☎ 54441

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE — Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 01805-112099
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Harald Günther	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Neue Öffnungszeiten:
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 15-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HARALD GÜNTHER

Lehrmittel KÖHLER
• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF
Inhaberin: Berit Schiemann Dipl.-Betriebswirtin
Meine Schulbücher und Schreibmaterialien kaufen wir bei KÖHLER!
Lehrmittel-Koehler@t-online.de
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL.: 02 61 - 3 26 10
FAX: 02 61 98 86 04 68
MOBIL: 01 72 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Elektro HAMMES GMBH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
fon 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Bei AWO-Reise viel erlebt

Karthäuser machten Urlaub in Mecklenburg- Vorpommern

Die Urlaubsreise der AWO-Karthause führte in diesen Jahr vom 18.6.-24.6. nach Mecklenburg-Vorpommern. Für einige Mitglieder war es eine Fahrt in Gefilde, die sie bislang noch nicht kennengelernt hatten.

Am Montag ereichte die Gruppe nach zwölfstündiger Busreise das Hotel Hellfeld in Trollenhagen. Eine Stadtführung durch die nahe gelegene Kreisstadt Neubrandenburg stand am nächsten Tag auf den Plan. Ein Reiseführer zeigte die Altstadt mit ihren fast erhaltenen Stadtmauern aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Anschließend unternahm die Gruppe eine Dampferfahrt auf dem Neubrandenburg angrenzenden Tollensesee.

Am Mittwoch wurde die Insel Rügen erkundet. In Ralswick konnte die Naturbühne der Störtebeker-Festspiele besichtigt werden, wo gerade eine Szene aus dem Stück „Störtebeckers Tod“ geprobt wurde, welches drei Tage später zur Uraufführung anstand. Weiterhin wurden der Königsstuhl und das Ostseebad Binz angefahren. Nach der Rückkehr zum Hotel fand ein „Mecklenburgischer Abend“ mit zwei einheimischen Musikern statt, welche die Karthäuser mit in ihr lustiges Programm einbezogen.

Die Mecklenburgische Seenplatte wurde am Donnerstag per Bus mit Stopps in Neustrelitz, Mirow und Waren besucht. Den Abschluss bildete eine Bootsfahrt auf der Müritz.

Höhepunkt der gesamten Reise war am Freitag die Fahrt zur Insel Usedom. Nach kurzem Halt in Zinnowitz und Koserow wurde das Seebad Heringsdorf besichtigt. Das so genannte Drei-Kaiser-Bad war sehr stark besucht und das hatte seinen Grund: das ZDF hatte am Strand seine Tribüne für die Übertragung der Berichte und Interviews zur Fußball-EM aufgebaut, wo am Abend ca. 1.000 Besucher erwartet wurden. Von der langen, in die Ostsee ragenden Seebrücke konnte man die Anlage gut erkennen. Nach der Rückkehr im Hotel hatten Fußballfans am Abend die Gelegenheit, das Fußballspiel Deutschland-Griechenland mitzuerleben.

Am Samstag war Erholung bei einer Pferdekutschfahrt (Foto oben) durch die Landschaft angesagt, ehe es tagsdarauf wieder in die Heimat ging. Ein Dank aller Mitreisenden für die erlebnisreiche Fahrt geht an die AWO-Vorsitzende Johanna Peter. **(ws)**

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Die Karthause verliert eine große Persönlichkeit

„Mutter“ der „miniMAXI-Singers“ Lydia Spies gestorben

Die Nachricht über den plötzlichen und unerwarteten Tod von Lydia Spies traf viele Karthäuser wie ein Schlag. Im Alter von 70 Jahren verstarb die engagierte Karthäuserin in der Nacht zum 23.7. nach einem Herzversagen. Lydia Spies reißt eine große Lücke im Gemeinschaftsleben auf der Karthause. Vor über 20 Jahren gründete sie den allseits bekannten Kinderchor „miniMAXI-Singers“ und war als Leiterin dieser Gruppe eine liebevolle „Mutter“ für Generationen. Unzähligen Kindern und Jugendlichen erteilte sie zudem Nachhilfeunterricht und half ihren Schützlingen auch bei familiären Problemen. Was Lydia Spies gemeinsam mit ihrem Mann ehrenamtlich leistete, ist nicht hoch genug anzuerkennen. So wurde ihr Engagement 2009 auch von der Stadt Koblenz mit der „Ehrennadel für kulturelles Engagement im Ehrenamt“ gewürdigt. Lydia Spies war aktives Mitglied im Ortsring Karthause und auch hier stets eine treibende Kraft. Mit ihrer freundlichen und herzlichen Art verbreitete Lydchen – wie sie liebevoll genannt wurde – stets gute Laune.

Mit Lydia Spies hat die Karthause und die Stadt Koblenz eine große Persönlichkeit viel zu früh verloren. (os)

Senioren Union zu Gast bei Lotto Rheinland-Pfalz

Kürzlich besuchte die Senioren-Union Karthause, unter der Leitung von Monika Artz, die Zentrale von Lotto Rheinland-Pfalz in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße in Koblenz. Die große Besuchergruppe wurde von Lotto-Mitarbeiterin Christel Colljung durch das Haus geführt und erklärt, wie sich der Ablauf des Lottospiels von der Abgabe des Spielscheins bis zur Ziehung der Lottozahlen gestaltet. Dabei wurde besonderer Wert auf die Darstellung der Sicherheitsvorkehrungen und der Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes in der EDV-Zentrale gelegt. Eine Videopräsentation über den Werdegang des Unternehmens in Koblenz und seine Zielsetzung unter Berücksichtigung von Jugendschutz, Suchtprävention und sozialer Ausrichtung schloss die ausführlichen Informationen ab. Letzteres bestätigte die Vorsitzende Artz in ihrem Dankeswort, als sie auf die großzügige Unterstützung von Lotto im vergangenen Jahr bei der BUGA-Eintrittskartenaktion für bedürftige Senioren des Seniorenbeirates Koblenz hinwies. Foto: Privat

FAMILIENNACHRICHTEN

Geburten

Maximilian Ewert Schwarzwälder,
Am Fort Konstantin 7,
Karthause

Karl Phil Neuhaus,
Wismarer Straße 8,
Karthause

Ingrid Alexandra Osterberg,
Am Leymberg 15,
Karthause

Eheschließungen

Viktoria Schreiner
und Udo Stanzlawski,
Naumburger Str. 12,
Karthause

Dajana Kranz,
Hauptstr. 89,
Sankt Sebastian,
und Christian Dieter Geef,
Rüsternallee 27,
Karthause

Sterbefälle

Marianne Richter,
geb. Schiroky,
Koblenzer Str. 106,
Moselweiß

Josef Eugen Richter,
Koblenzer Str. 3,
Moselweiß

Horst Richard Lange,
Moselufer 53 b,
Moselweiß

Elisabeth Pfaffenhausen,
geb. Bruchof,
Karl-Härle-Str. 1-5,
Karthause

Maria Luise Krumbein,
geb. Wölbert,
Karl-Härle-Str. 1-5,
Karthause

Ernst Hans Otto Hauffe,
Alexanderstr. 41,
Karthause

Lydia Spies,
Bussardweg 22,
Karthause

Nachruf

Den Weg, den Du vor Dir hast,
kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen,
wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser allseits beliebtes

Lydchen

Lydia Spies

Unermüdlicher Einsatz, Tatkraft, Engagement und ganz besondere Herzlichkeit für unzählige Karthäuser Kinder, Jugendliche und Eltern zeichneten sie aus. Sie war stets auf ein freundschaftliches Zusammenleben auf der Karthause bedacht und lebte dies auch vor.

Lydia Spies war ein toller und herzlicher Mensch, eine gute Freundin und eine immer fröhliche und positiv denkend durch das Leben schreitende Persönlichkeit. Sie war stets verständnis- und liebevoll und eine „Mutter“ für Generationen. Unvergessen werden die vielen tollen Auftritte mit ihren „miniMAXI-Singers“ bleiben.

Mit ihr verliert ihre Familie, die Karthause und die ganze Stadt Koblenz einen sehr wertvollen Menschen. Sie reißt ein großes Loch in das Gemeinschaftsleben auf der Karthause und jeder, der sie kennt, wird sie vermissen.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Tagen ihrem lieben Mann Axel, ihrer ganzen Familie und ihren Freunden, die sie so mochten wie wir.

Oliver und Jessica Schupp mit Tom

Karthause, im Juli 2012

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Seit 1875 Helfer in schweren Stunden
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Pfarreiengemeinschaft Koblenz auf Reisen

Wie in jedem Jahr veranstaltete die Kirchengemeinde St. Hedwig unter der Leitung von Peter Teschner eine Busreise. Diesmal waren neben Karthäuser Bürgern auch Reiseteilnehmer aus Moselweiß, Goldgrube und Lay unter den Mitreisenden. Gemeinsam erlebte man im Juni für zehn Tage das Taubertal, Zell am See und Altötting. Besichtigungen der spätgotischen Tilman Riemenschneider Altäre in Creglingen und Detwang, eine Stadtführung durch das romantische Städtchen Rothenburg o.d.T. bestimmten zu Beginn der Reise das Programm. Es folgten Ausflüge in die Alpen in Zell am See, zum Großglockner, der Liechtensteinklamm bei St. Johann im Pongau und Maria Alm am Steinernen Meer, zum Stausee am Moserboden in Kaprun und zum Hausberg Schmittenhöhe. Nach fünf Tagen in der wunderschönen Urlaubsregion Pinzgau hieß es Abschied nehmen. Nach einem Zwischenstopp in der österreichischen Landeshauptstadt Salzburg erreichte man schließlich das letzte Ziel der Reise, den Wallfahrtsort Altötting, der seit 1250 geistliches Zentrum Bayerns ist. Hier feierte man in der St. Konrad Kirche mit Pfarrer Rudolf Theobald aus Monreal u.a. einen Gottesdienst. Fazit: Eine harmonisch verlaufende Reise die von vielen unterschiedlichen Eindrücken geprägt war. Das Foto zeigt die Reisegruppe am Stausee Moserboden in Kaprun. Foto: Peter Teschner

Hedi Preusser
Kosmetikinstitut
medizinische Fußpflege

Angebot
für Neukunden
Grundbehandlung zum Kennenlernen
* Hautdiagnose, Reinigung, Peeling, Ausreinigen, Ampulle
* Augenbrauenkorrektur, Gesichtsmassage, Abschlußpflege

Angebotspreis 25.-€ (Normal 39.€) Dauer: 1,5 Stunden

Angebot
Ultraschallbehandlung:
* Stimulation der Kollagenbildung
* Aktivierung der Bindegewebszellen
* Straffung des Bindegewebes
* Erhöhung der Elastizität
* Bessere Diffusion der Nährstoffe (Ampullen)
Geeignet bei Couperose und Teleangiektasien etc.

Angebot: Reinigung, Peeling, Ultraschallbehandlung, Einarbeitung einer Ampulle je nach Hauttyp, Abschlußpflege

4 Behandlungen 1x pro Woche
Angebotspreis für 4 Behandlungen 70.-€ (Normal 25.-€ pro Behandlung)
Dauer pro Sitzung 45 Minuten
Die Angebote gelten bis zum 15.10.2012

Hüberlingsweg 25
56075 Koblenz
0261 / 39056130
0176 / 62102104
preusserhedi@aol.com

Jetzt kann der Sommer kommen!

Der Kindergarten Spatzennest hat schon lange ein sehr schönes Wasserwerk auf seinem Gelände stehen. Leider konnte es von den Kindern im Sommer nie richtig genutzt werden, da kein Sonnenschutz vorhanden war und die Sonne, wenn sie denn mal da war, den ganzen Tag über auf den Sandkasten und das Wasserwerk schien. Das ist nun Vergangenheit. Nach langen Beratungen und Sondierung von vielen Angeboten wurde nun endlich eine Markise installiert. Dies konnte nur Dank vieler Spenden finanziert sowie der tatkräftigen Hilfe von fleißigen Helfern aufgebaut werden. Insbesondere die Kinder freuen sich sehr und nutzen ihre neue Spielmöglichkeit ausgiebig. Foto: Privat

Sommerfest im „Spatzennest“

Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ in der Simmerner Str. 95 feiert am Samstag, 1. September, ihr alljährliches Sommerfest. Los geht es um 14 Uhr mit der Aufführung von „Schneewittchen“. Anschließend wird für Groß und Klein einiges geboten: Ob Hüpfburg, Schminken oder Dreibeinlauf – Spaß und Unterhaltung sind garantiert. Mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst wird natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Karthäuser Messdiener gewinnen Fußballturnier

Am 24.06 fand in Metternich ein Messdiener-Fußballturnier statt. Zum ersten Mal seit Jahren war auch eine Mannschaft von der Karthause angetreten und konnte in ihrer Altersklasse sogleich das Turnier gewinnen! Die „Super-Siegermannschaft“ bestand aus Sarah, Robert und Patrick Graudenz, Patrick Johann, Felix und Greta Bender, Jan Schmidt sowie Philipp und Isabel Ott. Sie alle hatten sehr viel Spaß und haben sich über den Pokal sehr gefreut. „Ein besonderer Dank geht an alle anwesenden Eltern und Barbara Schleiffer, welche uns an diesem Tag angefeuert und unterstützt haben. Es war ein gelungener Tag“, so Teamchefin Isabel Ott.

Karthäuser Feuerwehr verabschiedet zwei Kameraden

Erhard Christl und Bruno Roth wurden in die Altersabteilung verabschiedet

Aller Abschied fällt schwer, doch auch bei zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Karthause war der Zeitpunkt nun gekommen: Erhard Christl und Bruno Roth mussten aus Altersgründen von der Einsatz- in die Altersabteilung der Wehr überwechseln.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden die beiden Feuerwehrkameraden Erhard Christl und Bruno Roth kürzlich in die Altersabteilung der Wehr überstellt, nicht ohne jedoch ausdrücklich ihre Verdienste um die Belange der Feuerwehr herausgestellt zu haben. Der stellvertretende Stadtfeuerwehrinspekteur Markus Obel sowie der Einheitsführer Marius Jakob würdigten beide als Kameraden, die sich immer uneigennützig für den Dienst am Nächsten eingesetzt haben und bedankten sich für die geleistete Arbeit. Zur Feierstunde hatte sich neben den Kameraden der Einheit Karthause auch der gesamte diensthabende Löschzug der Berufsfeuerwehr im Gerätehaus eingefunden.

Das Foto zeigt v.r.n.l.: Einheitsführer FW-Karthause Marius Jakob, Bruno Roth, stv. Stadtfeuerwehrinspekteur Markus Obel, Erhard Christl, stv. Einheitsführer FW Karthause Dirk Stercklen

Bruno Roth trat bereits im Jahr 1968 der Einheit Karthause bei und bekleidete dort zuletzt den Dienstgrad eines Brandmeisters. Im Jahr 2003 wurde ihm für „35 Jahre aktive Mitgliedschaft“ das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen.

Erhard Christl begann seine Laufbahn 1964 bei der Jugendfeuerwehr der Stadt Butzbach. 1991 trat er in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz. Innerhalb derer war er aktiv für die Einheiten Stadtmitte, Metternich und zuletzt, im Rang eines Brandmeisters, für die „Floriansjünger“ von der Karthause. Von 1994 bis 2006 hatte er überdies das Amt des Stadtjugendfeuerwehrwartes inne. Erhard Christl ist Träger der Jugendfeuerwehr-Leistungsspange, der Waldbrandmedaille Niedersachsen sowie der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz.

Alle Kameraden wünschten sich von Erhard Christl und Bruno Roth, dass sie der Feuerwehr weiterhin sehr eng verbunden bleiben und sich weiterhin so stark einsetzen.

Ab dem **1. August 2012** stehen wir
gemeinsam für unsere Patienten zur Verfügung!

Dr. med.
Michael Gross
Facharzt für
Innere und Allgemeinmedizin
Psychotherapie

Dr. med.
Susanne Schmelz
Fachärztin für
Allgemeinmedizin
Akkupunktur
Chirotherapie
Naturheilverfahren
Ernährungsmedizin (DGEM)

INNERE-/ALLGEMEINMEDIZIN
UND PSYCHOTHERAPIE
DR. MED. MICHAEL GROSS

ÄRZTEHAUS
POTSDAMER STR. 15
EKZ BERLINER RING
56075 KOBLENZ
TEL.: 0261.51128

Peter Werner Matschina
HI-FI TV SAT
MULTI MEDIA
HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE
Wir führen:
Miele TechniSat
und viele andere Marken.
Reparaturen in eigener Werkstatt!
DKZ Berliner Ring, Potsdamer Str. 21-23 · 56075 Ko-Karthause · Tel. 0261 / 53340
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9 Uhr-13 Uhr und 14 30-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

Die YogaOASE
Neu auf der Karthause
Entspannung für Körper, Geist und Seele
Yoga-Unterricht in angenehmer Atmosphäre für
- Anfänger
- Fortgeschrittene
- Frauen in der Menopause
- Senioren
Auf dem Gockelsberg 67
56075 Koblenz
Tel. 0261-55502
Mobil 0176-15555502

Kaul
Malerwerkstätten
seit 1876
Christof Kaul
Malermeister
Hammpfad 8
56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 5 23 84
Fax: (02 61) 5 24 51
www.maler-kaul.de

Verena-Maria Hoffmayer, Fiana Waclawski-Richter sowie Kathrin Löwen leisteten ihr „Tagwerk“ in der Sozialstation der Geschwister de Haye’schen Stiftung. Foto: Privat

Es war ihr Tag für Afrika...

Aktiv für die Bildungssituation gleichaltriger Kinder

Am 26. Juni nahmen unter anderem die Schüler des Gymnasiums auf der Karthause an der bundesweiten „Aktion Tagwerk“ teil. Dies ist ein Bildungsprojekt, welches die Kinder und Jugendlichen in drei afrikanischen Ländern (Burundi, Ruanda und Südafrika) unterstützen soll. Die jungen Menschen sollten bei dieser Aktion über die Lebensumstände in Afrika sensibilisiert werden. Denn schon für 5 Euro erhält eine Kinderfamilie Saatgut um ein Jahr lang einen Gemüsegarten betreiben zu können.

Schon für 12 Euro erhält eine dreiköpfige Kinderfamilie ein Jahr lang, eine Krankenversicherung.

Schon für 20 Euro bekommt ein Kind im Straßenkinderzentrum „Les Enfants de Dieu“ einen Monat lang Essen, Kleidung und eine Ernährungsschulung.

Schon für 75 Euro erhält ein Jugendlicher im Ausbildungszentrum „Gatenga“ ein Jahr lang, eine Berufsausbildung...

Die Schüler/innen des Gymnasiums Karthause suchten sich eine bezahlte Arbeit in einem Unternehmen ihrer Wahl oder leisteten Hilfe im Freundes- und/oder Familienkreis.

Die Schülerinnen Verena-Maria Hoffmayer, Fiana Waclawski-Richter sowie Kathrin Löwen leisteten ihr „Tagwerk“ in der Sozialstation der Geschwister de Haye’schen Stiftung. Das ganze Team der Geschwister de Haye`schen Stiftung sagt „Danke“ für die tolle Unterstützung der jungen Leute.“Es hat uns allen Spaß gemacht, bei diesem Projekt mitzuwirken“, so Birgit Roehl-Hoffmayer, Leiterin der Sozialstation.

Sie suchen
einen kompetenten, vertrauenswürdigen juristischen Partner zu Fragen des Familienrechts?
Kanzlei Bader
Rechtsanwältin Nicola Bader
Tätigkeitsschwerpunkt Familienrecht
Unsere Kanzlei betreut Sie bei
Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht und Zugewinn.
Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir praxisorientierte und wirtschaftliche Lösungen, für eine gerichtliche oder außergerichtliche Einigung.
Für ein unverbindliches und kostenloses Informationsgespräch erreichen Sie uns:
Kanzlei Bader
Potsdamer Straße 28
56075 Koblenz
Telefon: 0261/579 44 97
Telefax: 0261/579 49 77
Sekretariat@kanzleibader.de
www.kanzleibader.de

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE IM AUGUST

Karthause 1:

Altpapier	30.08.
Gelber Sack	20.08.
Grünschnitt	01.08.

Karthause 2:

Altpapier	30.08.
Gelber Sack	20.08.
Grünschnitt	02.08.

Karthause 3:

Altpapier	30.08.
Gelber Sack	20.08.
Grünschnitt	03.08.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 01.09.2012

8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

Moselweiß:

Altpapier	29.08.
Gelber Sack	21.08.
Grünschnitt	14.08.

Schadstoffsammlung: 15.09.2012

8-10 Uhr Kirmesplatz (Schulgasse)

Die offiziellen Papiermüllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring", Karthause, erhältlich.

AUS DEN VEREINEN

Rhein-Mosel-Sänger

Am 11.08.2012, 17 Uhr wird die Vorabendmesse in der Kapelle der Geschwister De Haye'schen Stiftung musikalisch vom Karthäuser Männerchor „Rhein-Mosel-Sänger" gestaltet.

CDU-Karthause

Die nächste Bürgersprechstunde der CDU-Karthause findet am Dienstag, 21.8.12, 17 Uhr im "Cafe Sonnenschein" (im Seniorenzentrum de Haye'sche Stiftung) statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich eingeladen.

ATAG Klöckner & CIE. spendet für St. Martin

Durch Vermittlung des Gastwirtes Helmut Mohr („Zum Postillion") hat Moritz Klöckner, Geschäftsführer der Firma ATAG Klöckner & CIE. Internationale Immobilien Treuhand GMBH in Koblenz, in diesem Jahr erneut 400 Euro für die Durchführung des St. Martinsumzuges auf der Karthause gespendet. Der Förderverein „St. Martin Karthause" e. V. möchte beiden herzlich dafür danken, da sie auch durch ihr Engagement dazu beitragen, das schöne Brauchtum St. Martinsumzug am Leben zu erhalten.

50 Jahre DLRG Bundespost Koblenz

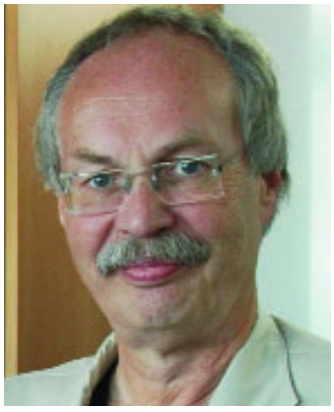
Am 25. August feiert der DLRG Bundespost Koblenz e.V. sein 50jähriges Bestehen. Gebührend gefeiert wird das Jubiläum in und um die DLRG-Geschäftsstelle in der Peter-Klöckner-Straße 7 in Moselweiß. Mitglieder und alle interessierten Nicht-Mitglieder sind zu einem interessanten Nachmittag rund um das Thema Wasserrettung herzlich eingeladen. Zwischen 14 und 16.45 Uhr finden am benachbarten Moselufer verschiedene Wasserrettungs-Vorführungen statt, die mit Rettungshilfsmitteln und auch mit Motorbooten unterstützt werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken bestens gesorgt, und die Kinder können sich anmalen lassen. Abschluss des sicherlich informativen Nachmittages bildet das große Luftballonsteigen um 17 Uhr. Welcher Luftballon schafft die längste Reise? Der DLRG Bundespost Koblenz e.V. freut sich auf Sie!

Ortsring im August

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 15.8,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte „Karthäuser Treff" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Aus Fachhochschule Koblenz wird die Hochschule Koblenz



Ab sofort heißt die Fachhochschule Koblenz „Hochschule Koblenz – University of Applied Sciences". Am 17. Juli 2012 wurde dieser neue Name rechtskräftig. Damit schließt sich die Hochschule Koblenz einer deutschlandweiten Entwicklung an, denn ein großer Teil der deutschen Fachhochschulen hat sich bereits in Hochschule umbenannt.

Professor Dr. Kristian Bosselmann-Cyran, (Foto) Präsident der Hochschule Koblenz bekräftigt: „Die Hochschule ist in der Region fest verankert, aber auch darüber hinaus möchten wir uns im Wettbewerb, auch international, weiter mit unserem breitgefächerten Angebot aus angewandter Forschung und exzellenter Lehre positionieren. Die Umbenennung ist im Zuge dessen strategisch notwendig und zukunftsorientiert."

Auch die Übertragung ins Englische wird damit aussagekräftiger, denn für das deutsche „Fachhochschule" gibt es im Englischen keine gut passende Übersetzung.

„Der Oberbegriff ‚Fachhochschule' für die anwendungsorientierten Hochschulen gehört damit allerdings nicht der Vergangenheit an", betont Professor Bosselmann-Cyran, „er steht weiterhin für angewandte Forschung und praxisbezogene Ausbildung in der Wissenschaft."

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hatte den Hochschulen bereits im vergangenen Jahr die Möglichkeit zur Umbenennung eröffnet. Die Hochschule Koblenz ist nun neben der Hochschule Ludwigshafen die zweite Hochschule in Rheinland-Pfalz, die diese Umbenennung vollzogen hat.

Die Hochschule ist ab sofort unter der Internetadresse www.hs-koblenz.de erreichbar. Die Kontaktdaten der Institution und der Ansprechpartner ändern sich hingegen nicht.

A & D
über 10 Jahre Kompetenz in Koblenz
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
www.AundD-Koblenz.de
Koblenz • Carl-Spaeter-Str. 2a
Mietgeräte zur Bauaustrocknung
ab 9,99 €/Tag
Mauertrockenlegung mit WiTRO®
durch ELEKTRO-OSMOSE
7 Tage-Service
Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de

Moselweißer feierten Fischerfest

Das „Fischerfest“ des Sportanglervereins (SAV) Moselweiß, das Ende Juni auf dem Schulhof der Grundschule Moselweiß gefeiert wurde, war wieder ein voller Erfolg. Bei leckerem Bratfisch und Getränken wurde an zwei Tagen gefeiert. Für beste Unterhaltung der zahlreichen Gäste sorgten die Big Band der „Lau Mäxe“ des Max von Laue Gymnasiums (Foto), der amtierende Weltmeister im „Casting-Sport“ Otmar Balles sowie die Moselweißer Party-Band „Einer geht gar net“. Natürlich kamen auch alle Fußballbegeisterten nicht zur Kurz: Via Großbildleinwand wurde gemeinsam das Viertelfinalspiel Deutschland gegen Griechenland (4:1) verfolgt und auch Dank „Jogis Jungs“ für beste Stimmung gesorgt. Foto: W. Nicolaus

Spiel- und Sportfest begeisterte Moselweißer Kinder

Am 5. Juli feierte die kath. Kindertagesstätte „St. Laurentius“ Moselweiß, in Trägerschaft der KiTa gGmbH Koblenz, ihr erstes Sport- und Spielfest auf dem Sportplatz Schmitzers Wiese. Bei schönem Wetter waren Kinder, unterstützende Eltern und die Erzieherinnen von dieser Veranstaltung begeistert. Am Ende des Festes erhielt jedes Kind eine Urkunde und alle Beteiligten waren sich einig: Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist beschlossene Sache.

Kunst im Museum Moselweiß

„MoselweißerART“: Neue Ausstellung ab 2. September

Nach zwei erfolgreichen Jahren endet die Ausstellung „Krieg und Frieden in Moselweiß“, und das Museum nimmt sogleich das nächste Projekt in Angriff. Es bietet Moselweißer Hobbykünstlern die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.
Gezeigt werden Arbeiten aus unterschiedlichen Bereichen, z.B. Malerei, Keramik, Skulptur, außerdem Buchbinde-, Drechsel- und Patchworkarbeiten.
Wegen der nötigen Umbaumaßnahmen ist das Museum daher im August geschlossen. Alle Interessierten sind zur Eröffnung der neuen Ausstellung „MoselweißerART“, am Sonntag, 2. September, 13-18 Uhr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

„Peterkreis“ feierte in Moselweiß

Zum neunten Mal in Folge feierte der „Peterkreis“, anknüpfend an die alte Tradition des in Moselweiß beheimateten ersten rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Peter Altmeier, den Namenstag der Hl. Schutzpatrone „Peter und Paul“ im Weingut Josef Reif (Inh. Udo Wenz) in Moselweiß.
Der im letzen Jahr zum „Ehrenpeter“ ernannte Vorsitzende des katholischen Lesevereins, Dr. Ewald Thul, hatte zur Feier eingeladen und feierte mit der Tafelrunde im mediterranem Ambiente und bei strahlendem Sonnenschein im Weinhof. Peter Balmes, Peter Bleser, Hans-Peter Gandner, Hans-Peter Gilberg, Peter Maiwald, Peter Mertens und Peter Wings waren der Einladung mit Ihren Partnern gerne gefolgt. Auf vielfachen Wunsch wurde Josef Reif als Ehrengast eingeladen. Da in diesem Jahr keine Hl. Messe der Veranstaltung vorgeschaltet werden konnte, trug Peter Bleser einige Gedanken zu den Schutzpatronen „Peter und Paul“ vor und lud zum Gebet ein. Bei guten Gesprächen und Moselweißer Weinen beschloss die „Peterrunde“ an der Tradition auch in den kommenden Jahren festzuhalten und in bewährter Weise fortzuführen.

MAXIMILIANS ALTES KAUFHAUS
ECKSTRAWURSCHT
DÄ WURST MAXE SEIT 1949
FÜR FREUNDE RHEINISCHER BIERKULTUR & HAUSGEMACHTEN FLEISCH- & WURSTSPEZIALITÄTEN
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Max Ohlig
& Maximilians Team Gastlichkeit!
MAXIMILIANS ALTES KAUFHAUS KOBLENZ
Unterm Stern 2 56068 Koblenz T. 0261 97345846 www.maximilians-altes-kaufhaus.de

Konkrete Hilfe für den Kindergarten St. Laurentius

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Kath. Kindergarten St. Laurentius“ in Moselweiß wurde ein neuer Vorstand gewählt. Christa Alsbach, die den Verein vor acht Jahren gründete, trat nicht mehr zur Wahl an. Unter dem Motto „Konkrete Hilfe – Soziales Engagement“ übernahm Diplom-Kaufmann Oliver L. Zimmermann den 1. Vorsitz (Bildmitte). Stellvertretender Vorsitzender ist Marco Perscheid (5.v.l.), Schatzmeister Frank Rosenbaum (3.v.l.) und Schriftführerin Anne Balmes (2.v.l.). Als Beisitzer wurden Melanie Schneider und Andreas Kimmel gewählt. Gemeinsam wollen sie die wachsenden Herausforderungen der Kindergartenleitung (Anja Nuß, rechts) unterstützen. „Die Förderung und Entwicklung unserer Kinder ist eine gesellschaftliche Angelegenheit, die der Staat nicht tragen kann – es braucht persönliches Engagement!“ Konkrete Hilfe ist kurzfristig nötig, z.B. bei der Pflege der Außenanlage. Projekte zur naturwissenschaftlichen und musikalischen Förderung sollen folgen. Spendenanfragen bitte an OliverZimmermann @Kunsthalle-Koblenz.de

CDU-Moselweiß zu Besuch im „Mosellum“

Der CDU-Ortsverband Moselweiß, unter Vorsitz von Ratsmitglied Peter Balmes, hatte seine Mitglieder zu einem Besuch des Fischpasses an der Staustufe Koblenz mit sachkundiger Führung und anschließender Besichtigung der Erlebniswelt „Mosellum“ eingeladen. Vor Ort erhielt die Gruppe von der Dachterrasse des Mosellums ausführliche Informationen über Bedeutung, Bau und Funktionen des Fischpasses mit seinen 39 Becken sowie den Fang- und Zählbecken. Dort können wandernde Fische die Stauanlage problemlos überwinden. Im Rahmen der Erläuterungen erhielten die Besucher die Information, dass Moselaufwärts bis Trier neun weitere Anlagen geplant seien, um den Fischaufstieg bis nach Luxemburg zu gewährleisten. So können die Moselfische ihre Laichgewässer in den Nebenflüssen erreichen und neue Generationen an Jungfischen werden hierbei heranwachsen. Nach den gewonnenen Eindrücken im Außenbereich erhielten die Besucher im Mosellum mit den vier, barrierefreien Erlebnisbereichen, ergänzende Informationen mit Impressionen der Fischwelt in heimischen Flüssen.

Moselweißer „Senioren Palace“-Gruppe ist neuer Premium-Sponsor der TuS Koblenz

Auch abseits des Platzes konnte TuS Koblenz jetzt einen Neuzugang begrüßen! Die Moselweißer Senioren Palace Gruppe ist für die kommende Spielzeit neuer Premium-Partner der TuS.

Bereits seit einigen Jahren unterstützten die zur Firmengruppe gehörenden Partner „Seniorenresidenz Moseltal“ und der ambulante Pflegedienst “Residenz-Mobil“ den Verein im Jugendbereich und bei der Betreuung der TuS-Fans mit Handicap. Mit der „SPServices GmbH“ tritt nun das dritte Mitglied der Firmengruppe aktiv in die Unterstützung ein und wird in der kommenden Spielzeit nicht nur die Mannschaft bekochen, sondern auch das Catering des VIP-Bereichs übernehmen.

„Wir freuen uns, mit einem langjährigen Partner die bestehende Verbindung weiter ausgebaut zu haben und freuen uns auf die intensivere Zusammenarbeit in der neuen Saison“, so TuS-Geschäftsführer Thomas Theisen.

„Als Koblenzer Unternehmen freuen wir uns, gemäß unserem Motto `Wir verbinden Generationen` die TuS nunmehr noch stärker unterstützen zu können, denn nichts verbindet Generatio-nen so sehr wie der Sport“, erklärt der Karthäuser Mario Blinn (Foto), Geschäftsführer der Senioren Palace Gruppe.

Kirmesgesellschaft „Mosella“ 1880 lädt zur Kirmes ein

Moselweiß feiert vom 3. bis 6. August zum 132. Mal – Start mit dem Festumzug am Freitag

Auch in diesem Jahr wird im Koblenzer Stadtteil Moselweiß wieder die traditionelle Kirmes gefeiert.

Die Kirmesgesellschaft „Mosella“ 1880 und der Heimatverein Moselweiß haben wieder ein tolles Programm mit viel Musik und Kinderbelustigung zusammengestellt. Der Startschuss fällt am Freitag, 3. August, um 19 Uhr mit dem Festzug durch Moselweiß. Der Zugweg: Ferdinand-Sauerbruch-Str., Koblenzer Str., Gülser Str., Burgweg, Nahlkammer, Bahnhofsweg, Kirmesplatz. Musikalisch begleitet wird der Umzug vom Fanfarenzug Karthause und dem Musikverein Urmitz/Rhein. Im Anschluss wird der Kirmesbaum aufgestellt.

Beste Stimmung herrscht an allen Tagen auf dem Kirmesplatz in Moselweiß. **Archivfotos: Oliver Schupp**

Am Samstag, 4. August, sorgt wieder die Moselweißer Kult-Band „Zentnerschwere Apparate“ ab 20 Uhr für Tanz und Unterhaltung. Der Kirmessonntag beginnt mit einem Weckruf um 7.30 Uhr durch den Fanfarenzug Karthause. Nach dem Kirmeshochamt (Beginn 9 Uhr) in der St. Laurentius Kirche und der Prozession beginnt ab 11 Uhr der traditionelle Frühschoppen mit Musik des Musikvereins Urmitz/Rhein. Von 18-22 Uhr lädt die Band „Mikado“ mit Livemusik zum Tanz ein.

Am Montag, 8. August, startet nach der Heiligen Messe (Beginn 9 Uhr) der Frühschoppen mit Musik und Unterhaltung auf dem Kirmesplatz. Für Kinder gibt es ab 15 Uhr ein buntes Programm, bei dem Spiel und Spaß garantiert sind. Am Abend klingt das Kirchweihfest mit Musik und der schon traditionellen „Mosella-Hitparade“ aus. Der Eintritt zur Kirmes ist wie immer frei.

Traditionell endet die Moselweißer Kirmes mit der „Mosella-Hitparade“ am Montagabend.

GRUSSWORT

Liebe Moselweißer, Freunde und Gäste von nah und fern,
jetzt geht´s wieder los!

Vom 3. bis 6. August findet unsere allseits beliebte Moselweißer Kirmes statt. Auch dieses Jahr haben wir ein vielseitiges Programm für Jung und Alt zusammengestellt:
Freitags werden wir die Festtage wieder traditionell mit Kirmesumzug, Aufstellen des Kirmesbaums und Blasmusik eröffnen. Samstagabend wird unsere Kirmesband „Zentnerschwere Apparate“, die schon über die Grenzen von Koblenz hinaus bekannt ist, den Besuchern einheizen. Am Abend des Kirmessonntags können Sie sich über Live-Musik von „MIKADO“ und eine Tombola, die wieder mit tollen attraktiven Preisen ausgestattet ist, freuen.
Daneben stehen die gewohnten Attraktionen, wie die vereinseigene Schiffschaukel, das Kinderkarussell, eine Schießbude u.v.m. zur Verfügung.

Leider ist dieses Jahr Rolf Kessler vom Amt des 1. Vorsitzenden zurückgetreten. Er hat in den letzten Jahren die Kirmesgesellschaft „Mosella“ mit Herzblut geleitet und die Kirmes so wie sie heute ist geprägt. Unser Dank gilt ihm und dem gesamten alten Vorstand für die geleistete Arbeit.
Im März 2012 wurde ich als Nachfolger von Rolf Kessler zum 1. Vorsitzenden gewählt. Um die Tradition der Kirmes fortzusetzen, habe ich in alten Archiven gestöbert. Dabei bin ich auf ein uraltes Moselweißer Gesetz von 1891 gestoßen, in dem steht, dass alle Jungen im Alter von 16 Jahren der Kirmesgesellschaft, sowie dem Turnverein Moselweiß beitreten mussten. War bestimmt eine tolle Sache um die Gemeinschaft zu fördern, aber soweit will ich gar nicht gehen. Es ist erstaunlich wie viele ehrenamtliche Helfer jedes Jahr zum Gelingen der Kirmes beitragen. Ohne diesen Zusammenhalt in Moselweiß wäre unsere Kirmes nicht mehr zu stemmen. Früher war Kirmes einfach nur ein schönes Fest. Die Zeiten ändern sich. Heute ist eine Kirmes ein „Event“, ein wenig größer, ein wenig lauter, ein wenig länger, ein wenig bunter, ein wenig anders! Trotzdem sollte aber nie vergessen werden - und das ist ein Zitat von einem meiner Vorgänger – „Herzlich Willkommen bei Freunden“. Ich finde treffender kann man es nicht mehr sagen.

Bevor nun der Kirmeswahnsinn losgeht, bedanken wir uns bei allen, die uns unterstützen, unsere Kirmes so ausrichten zu können.
Lassen Sie uns alle die Kirmes bei schönem Wetter und einem kühlen Getränk genießen. Möge die Veranstaltung bei allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.

Ihr
Thorsten Müller
1. Vorsitzender
Kirmesgesellschaft Mosella 1880
und Heimatverein e.V.

Auf der Kirmes im Ausschank:

Ein Name, der Genuss verspricht

Sektkellerei Hans Sartor GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 11
56751 Polch
Tel.: 0 26 54 - 9 39 00

65. Karthäuser Kirmes lockt auf die Altkarthause

Kirmesgesellschaft St. Beatus lädt vom 24.-28.8. zum Feiern auf den Festplatz Spechtstraße ein

Die Karthäuser Kirmes steht wieder vor der Tür. Die Kirmesgesellschaft St. Beatus lädt daher alle Karthäuser/innen von Freitag, 24.8, bis Dienstag, 28.8. recht herzlich zum Mitfeiern auf den Kirmesplatz auf der Altkarthause ein.

Für die fleißigen Helfer, "beginnt" die Kirmes bereits ab Dienstag, 21.8. (13 Uhr), bis Donnerstag, 24. August, (Mi., Do. ab 16 Uhr). Dann werden Verkaufsstände, Bühne sowie die Zelte des Festplatzes aufgebaut (Abbau: Dienstag, 28.8., ab 8.30 Uhr). Freiwillige Helfer sind hierzu herzlich willkommen.

Am Freitag, 24.8., geht es traditionell wieder in den Stadtwald, um dort den diesjährigen Kirmesbaum abzuholen. Treffpunkt bzw. Abfahrt hierzu ist um 13 Uhr an der Gaststätte „Karthäuser Treff“, Meißener Str. 2.

Um 19 Uhr wird schließlich die 65. Karthäuser Kirmes offiziell eröffnet. Musikalisch wird DJ Udo Hartmann an diesem Abend den Gästen einheizen.

Für Freitag, 24.8., werden wieder starke Männer gesucht, die den Kirmesbaum aus dem Stadtwald holen.

Unter Mitwirkung des Trommler- und Pfeifer-Corps wird das Fest schließlich am Samstag, 25.8., um 18 Uhr mit dem Aufstellen des Kirmesbaums auf dem Festplatz fortgesetzt. Zuvor, um 17 Uhr, findet wie bereits in den vergangenen Jahren auf dem Gelände vor dem Seniorensitz der Blindenhilfe ein Platzkonzert statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt am Abend die Tanzband „Los Amigos“.

Am Sonntag geht es um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Beatus los, ehe es auf dem Festplatz sowohl an den Fahrgeschäften, als auch an den Ständen wieder rund geht. Um 14 Uhr heißt es für die Karthäuser Vereine: Aufstellen zum Kirmesumzug.

Treff zum Aufstellen ist im Bereich „Am Spitzberg“. Der Zug geht von dort durch den Finkenherd, Am Spitzberg, Karthäuserhofweg, Geschw. De Haye' sche Stiftung, Buchenweg, Pionierhöhe, Zeppelinstraße, Drosselgang, Am Falkenhorst zum Festplatz. Um den Fußgruppen einen festlichen Weg zu bereiten, gilt insbesondere entlang dieser Strecke traditionell der Aufruf: "Auf, Ihr Karthäuser, schmückt Eure Häuser!"

Im Anschluss erfolgt traditionell die Baumrede durch Annegret Hünerfeld, ehe die singenden „Kirchenmäuse“ und der Akkordeonclub „So sind wird“ für musikalische Unterhaltung sorgen.

Der Montag begint schließlich um 10 Uhr mit einem Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Beatus. Im Anschluss (11 Uhr) startet dann der traditionelle Frühschoppen.

Für Tanz und Unterhaltung auf dem überdachten Festplatz sorgt an diesem Tag die Tanzband „Los Amigos“.

GRUSSWORT

Liebe Karthäuserinnen,
liebe Karthäuser,

tja, irgendwie fehlt sie uns ja doch: Die BUGA! Was war das für ein Jahr! Ein gutes Jahr für Koblenz und die Koblenzer. Und wenn es uns allen gelingt, dieses unglaubliche BUGA-Gefühl zu erhalten und für das Wohl unserer schönen Stadt zu nutzen, dann sollte es doch weiter aufwärts gehen. Dazu ist natürlich eine gute Portion Bürger- und Gemeinsinn nötig – auch in unseren Stadtteilen!

Ob man das Vereinsleben nun belächelt oder als vorgestrig abtut – alle Vereine versuchen, diesen Gemeinsinn zu erhalten und zu pflegen. Denn ohne das Engagement der Vereine und ihrer Mitglieder ist vieles gar nicht denkbar. Auch unsere Kirmesgesellschaft engagiert sich seit mehr als 60 Jahren für das Gemeinwohl – für die Menschen und ein nachbarschaftliches Miteinander auf der Karthause.

Mit unserer Kirmes am letzten Wochenende im August bieten wir Ihnen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen, miteinander zu feiern.

Wie in der Vergangenheit, so wollen wir auch in Zukunft alles tun, mit unserer Kirmes die Menschen einander nahe zu bringen und das Gemeinschaftsgefühl auf unserer schönen Karthause zu stärken.

Ein herzliches Willkommen
Ihre
Doris Gärtner
Vorsitzende
Kirmesgesellschaft
St. Beatus

Großes Interesse bei Brauereibesichtigung

Zu einer Besichtigung der Koblenzer Privatbrauerei „an der Königsbach“ hatte CDU-Stadtratsmitglied Leo Biewer eingeladen. Mit im Boot war die Senioren Union, unter der Leitung der Vorsitzenden Monika Artz. Beide freuten sich über die große Resonanz, die diese Veranstaltung bei vielen Koblenzer/innen gefunden hatte und aufzeigte, wie die über 300 Jahre alte Brautradition in Koblenz weiter leben wird. Dieses Ansinnen unterstrich Leo Biewer in seinem Grußwort und hob das große Engagement von Isabell Schulte-Wissermann als Geschäftsführerin seit Beginn dieses Jahres hervor. Er betonte, dass die über 60 Arbeitsplätze und der bekannte Braustandort in Koblenz somit erhalten bleiben. Hierüber freute sich besonders Betriebsratsvorsitzender Gerd Rausch bei der anschließenden Führung durch das Betriebsgelände, nachdem zuvor eine Videopräsentation über die Historie des Bierbrauens in Koblenz informiert hatte. Er hob hervor, dass die Einbindung in das lokale und regionale Geschehen, eine hohe Produktqualität und eine große soziale Verantwortung als Eckpfeiler der neuen Unternehmensführung stehen. Diese werden die Braustätte wieder stärker in den Mittelpunkt der Menschen in Koblenz und der Umgebung rücken. Dieses Ziel soll durch eine stärkere Einbindung des Unternehmens in das kulturelle und vereinsbezogene Leben angestrebt werden. Einen guten Vorgeschmack dazu erhielten die Teilnehmer des CDU-Ortsverbandes Karthause bei der anschließenden Einladung zu einem frisch gezapften Pils der neuen Marke „Koblenzer“ im neuen Biergarten am Rheinufer.
Alle Teilnehmer, Jung und Alt, waren sich einig, dass mit der eigenen Biermarke und dem dazu gehörenden Biergarten durch Privatinitiative ein großer Schritt in Koblenz zur Erhaltung von Tradition und Brauchtumspflege gemacht wurde und wünschten der neuen Geschäftsführung und der Belegschaft für die Zukunft viel Durchhaltevermögen und Erfolg.

Trommler- und Pfeifer-Corps freut sich über neue Mitglieder

Das Trommler- und Pfeifer-Corps Koblenz-Karthause ist schon seit über 60 Jahren bei Auftritten wie Kirmes und Karneval rund um Koblenz zu sehen. Dafür wird regelmäßig dienstags ab 18 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuer-wehr Koblenz-Karthause, Simmerner Str. 132 geprobt.

Der Verein versteht es aber auch gemeinsam mit seinen Mitgliedern von jung bis alt – neben Ausflügen – das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen zu lassen.

Interessenten sind sowohl als aktives als auch inaktives Mitglied immer willkommen, wobei musikalische Vorkenntnisse nicht notwenig sind. Instrumente und Uniformen werden kostenfrei vom Verein gestellt.
Als Ansprechpartner ist der Vorsitzende Frank Stercklen telefonisch unter 94249243 oder per E-Mail: spielmannszug-karthause @gmx.de zu erreichen. Infos gibts auch im Internet unter www. spielmannszug-karthause.com

...bei den Finalspielen der Fußball-EM am Gülser „Strandgut“ und im „Königsbacher Biergarten“ am Deutschen Eck. Foto: Oliver Schupp

...am 16. Juni beim Kindergartenfest in Waldesch. **Foto: Privat**

...am 7. und 8. Juli auf dem „Königsbacher"-Altstadtfest in Koblenz. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 13. Juli bei der offiziellen Einweihung des neuen Kunstrasen-Sportplatzes Karthause. **Foto: Oliver Schupp**

...am 13. und 14. Juli bei der offiziellen Einweihung des neuen Kunstrasen-Sportplatzes Karthause. Foto: Oliver Schupp

...am 14./15. Juli bei der offiziellen Einweihung des neuen Kunstrasen-Sportplatzes Karthause. **Foto: Oliver Schupp**

...am 22. und 23. Juni beim „Fischerfest“ der Moselweißer Sportangler auf dem Schulhof Moselweiß. **Fotos: Willi Nicolaus**

Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung

Ein unter Alkoholeinfluss stehender 29-jährige Pkw-Fahrer aus Waldesch befuhr am frühen Samstagmorgen (30.6.) gegen 5.40 Uhr die B 327 aus Richtung Koblenz kommend in Richtung seines Heimatortes.

In einer Rechtskurve zwischen Remstecken und der Einmündung „Eiserne Hand“ kam er vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit ins Schleudern und kollidierte mit der Schutzplanke am rechten Fahrbahnrand. Bei dem Unfall wurde der Fahrer leicht verletzt. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt. Die B 327 war für ca. eine Stunde teilweise gesperrt.

Frühzeitig für den Beruf interessieren

Projekt der Realschule Plus Karthause setzt neue Maßstäbe bei der Arbeitsplatzerkundung

Die Begleitung ihrer Schüler bei deren Berufswegeplanung sieht die Realschule Plus auf der Karthause als eine ihrer zentralen Aufgaben. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass die Berufswahlvorbereitung sehr frühzeitig einsetzt. Zwölf Schülerinnen und Schüler aus einer 7. Klasse hatten jetzt die Gelegenheit an einem Projekt teilzunehmen, welches sie ihre erste reale Begegnung mit der Berufs- und Arbeitswelt besonders intensiv erleben ließ. Dabei kooperierten sie eng mit Auszubildenden und weiteren Mitarbeitern der Niederlassung von Mercedes-Benz in Koblenz.

Zwei Schüler bauen bei einem Motor die Nockenwelle aus. V.l.n.r.: Daniel Glogau, Lehramtsanwärterin Alina Focht, Ruzbeh Rostami

Im Rahmen ihrer Vorbereitung auf spätere Betriebspraktika und den Praxistag, aber auch schon im Hinblick auf ihre spätere Ausbildung sind schon für die Siebtklässler Arbeitsplatzerkundungen in Betrieben der Stadt oder der nächsten Umgebung vorgesehen. Dazu bereiten die Schüler/innen einen Fragebogen für eine Mitarbeiterbefragung im Betrieb vor, fahren in den Betrieb, schauen sich Arbeitsplätze an, führen Interviews und bereiten diese in der Schule nach.

Das von Lehramtsanwärterin Alina Focht nun initiierte Projekt „Wir öffnen unsere Schule und erkunden in Zusammenarbeit mit Experten Arbeitsplätze in einem Betrieb unserer Region“ geht über diese übliche Art der Arbeitsplatzerkundung hinaus. Mit „Mercedes-Benz in Koblenz“ fand sich für das Projekt schon bald ein Kooperationspartner, dessen Ausbildungsmeister Joachim Noll sich sofort für die Projektidee begeisterte und sich engagiert in die vorbereitenden Gespräche und die Durchführung einbrachte.

Die zentrale Idee der etwas anderen Arbeitsplatzerkundung ist die ausgeweitete Lernortkooperation und das Ausprobieren von arbeitsplatztypischen Tätigkeiten. Erster Lernort war die Schule. Hier fand die erste Begegnung zwischen den Schülern einerseits und dem Ausbildungsmeister des Betriebs zusammen mit einem Auszubildenden andererseits statt. Der Betrieb wurde vorgestellt und die Schüler stellten nicht nur die im Unterricht vorbereiteten, sondern auch eine Menge spontaner Fragen zum Unternehmen.

Nächster Lernort war der Betrieb. Hier wurden zunächst im Schulungsraum von der Lehramtsanwärterin letzte Vorbereitungen für die Interviews und den Ablauf des Tages getroffen. Danach führte Niklas Gärtner, Auszubildender zum Kfz-Mechatroniker, die Schülerinnen und Schüler durch den Betrieb. An sechs Arbeitsplätzen interviewten dann je zwei Schüler eine der dort arbeitenden Personen. So konnten die Arbeitsplätze in folgenden Berufsbildern erkundet werden: Köchin, Kfz-Mechatronikerin, Industriekauffrau, Fachkraft für Lagerlogistik, Kfz-Meister, Automobilkaufmann. Nächster Lernort war wieder der Schulungsraum. Hier mussten die Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeitsplatzerkundung auf mitgebrachten Laptops in eine Power-Point-Präsentation umsetzen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine – auch hier sammelten die Schüler wertvolle Erfahrungen – war der nächste Lernort die Lehrwerkstatt. Unter Anleitung von drei Auszubildenden konnten die Schüler nun Tätigkeiten, die zu einigen der erkundeten Arbeitsplätze gehören, einmal selbst ausprobieren: Ausbau einer Nockenwelle, Austausch von Bremsbelägen, Stromkreisschaltungen und am Computer das Zusammenstellen eines Neuwagens nach Kundenwünschen.

Seinen Abschluss fand das Projekt wieder am Lernort Schule. Hier mussten die Schüler ihre im Betrieb begonnenen Power-Point-Präsentationen verfeinern, die Präsentation einüben und schließlich – als nunmehr kleine Experten – nicht nur ihren Mitschülern, sondern auch den anwesenden großen Experten, Ausbildungsmeister und Auszubildende des Betriebs, den jeweils erkundeten Arbeitsplatz vorstellen.

Café Hahn koblenz
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

Festung Ehrenbreitstein
jeden Donnerstag ab 19 Uhr
Rhein Puls
07.08. Bosstime Solo & Acoustic
09.08. YoCanto (ESP / D)
16.08. Artistenschule Berlin
23.08. Crazy Corner Jazzband
26.07. SummerOldieNight: TERRA NOVA + The Rats

Festungsfest
zu Rhein in Flammen
Eintritt frei!
Donnerstag 09.08. ab 19 Uhr
YoCanto (Mallorca)
Freitag 10.08. ab 20 Uhr
Völkerball
Samstag 11.08. ab 14 Uhr
Party Animals Band
dIRE sTRATS
Sidewalk
Sonntag 12.08. ab 11 Uhr
Because Unplugged
SE VENDE

Café Hahn on Tour
03. Oktober 20 Uhr
Paul Panzer
-Hart Backboard-
Rhein-Mosel-Halle
08. Dezember 20 Uhr
Mundstuhl
-Ausnahmezustand-
Stadthalle Boppard

cafehahn.de

VERKAUFE

PROFI-SCHNORCHELSET „Technisub“ Look+Airflex Purge LX Tauchmaske + Schnorchel, NEU und OVP, VHB 55 Euro. Tel: 94232355

PHILIPS KOMPAKTANLAGE MCM 167/12, 2x10W, Dynamic Boost, f. MP3/WMA-CD,CD u. CD-RW, UKW-Radio, Kassette, Fernbedienung, neuw., NP: 79,99 Euro VHB: 45 Euro. Tel: 94232355

K2-DAMEN-INLINER, Gr. 38, hellblau. Am linken Schuh kleines Loch im Oberstoff, der eigentliche Schuh ist nicht betroffen, sonst normale Gebrauchsspuren. NP 139 Euro, VHB 30 Euro, Tel.: 94232355

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

PSYCHOTHRILLER, neuw. 3 Euro. Tel. 0261-54371

EINWECKGLÄSER, 1 Ltr., 25 Stk. für nur 10 Euro zu verkaufen. Tel.: 51842

SCHNÄPPCHEN!!! NEUWARE ab 3 Euro. Hochwertige, mod. Damenkleidung, Gr. 46-52. Tel. 54371

LIEBHERR-GEFRIERSCHRANK, 4 Schubladen, voll funktionstüchtig. VB 35 Euro. Tel.: 0177-3379384

EINEN SCHUHKARTON VOLLER Ü-EIER-FIGUREN für 15 Euro zu verkaufen. Tel.: 56180

VERMIETUNG

Sie suchen einen Mieter oder Käufer ?
Über 430 Klienten, solvent, suchen gepflegte 2-5 Zi.Whg. oder Haus zur Miete und zum Kauf. Für Anbieter kostenfrei u. unverbindlich. **Immobilien Fair & Freundlich - NL Koblenz, Tel. 0261-97335741**
Immobilien Fair & Freundlich

GARAGE IN DER GÜLSER STR. 14, Moselweiß zu vermieten. 40 Euro/mtl. Tel: 01577-3195684

TG-STELLPLATZ in der Dresdener Str. frei. Tel.: 0261-5791104 oder 0261-28742228

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel. + Fax: 0261-55464

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 53382

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de

MIETGESUCH

SUCHE AUF DER KARTHAUSE 3-ZKB-Whg. + Balkon, ab 70 m², bis 500 Euro KM. Tel.: 0176-23616896

GRÜSSE

LIEBE CHANTAL! Wie sehr hast du dich gefreut, 18 Jahre wirst du heut. „Mach ich’s oder lass ich’s bleiben“, jetzt darfst du selbst entscheiden. Doch ganz so einfach ist das nicht, erwachsen sein bedeutet Pflicht. Trotz allem ist das Leben schön, sollst freudig in die Zukunft sehen. In Liebe, Mama

IST ES NICHT WUNDERBAR, unser Engel wird 18. Jahr! Herzlichen Glückwunsch Oma Gabi und Opa Franz

HEY CHANTAL! Ich wünsche dir alles Liebe zu deinem 18. Geburtstag. Lass dich reich beschenken und feiere schön. Deine Jacqueline

LIEBER JEFFREY, LIEBER JASON! Herzliche Geburtstagsgrüße und Küsse! Macht weiter so, ihr seid super! Liebe Grüße von Onkel Dieter, Simone, Mama und Papa

HALLO JESSI. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag wünschen Dir, Stefan und Alex.

kleinanzeigen coupon

Verkaufen, verschenken, Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße, Vermietungen und, und, und ...

Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Sie stellen höchste Ansprüche an Qualität, Design und Sicherheit?
Zaun-STOFFEL GmbH
Seit über 40 Jahren
Eigene Fertigung
Zaunsysteme · Türen & Tore · Zutrittsysteme
Halsenbach · Industriegebiet · Tel. 06747 / 9500 78 0 · www.zaun-stoffel.de

GRÜSSE

HALLO ALTER KOLLEGE! Hallo Andreas „Felix“! Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 2.8.! Oli u. Jessi

HALLO MEIN SCHATZ STEFAN, ich wünsche Dir alles Gute zu unserem 14. Hochzeitstag am 07.08. Ich liebe Dich. Deine Alex

UNSEREN PQB-AUGUST-GEBURTSTAGSKINDERN Jörg (3.8.), Dirk (5.8.) und Micha (13.8) wünschen wir alles Liebe und Gute. Die annere PQBler.

HALLO HSV-ULLES DIRK! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 5.8. wünschen dir Jessi, Oli und Tom

HALLO OPA COSTA“DINOW“! Alles Gute zu Deinem Geburtstag wünschen Dir Oli, Jessica u. Tom

HALLO MEIN FRAUCHEN! Ich wünsche dir alles, alles Liebe und Gute zu deinem 31. Geburtstag! Ich liebe Dich! Dein Mann!

HALLO JESSICA, wir wünschen dir alles Gute zum Geburtstag. Kathrin, Christof u. Jasper

HALLO MAMA! Wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 1.8. Deine Kinder Tanja, Jörg, Jessi & Oli.

LIEBE JESSI! Alles Liebe, und alles Gute zu deinem Geburtstag wünschen dir, deine beste Mama und dein „Privatkoch“ Papa.

LIEBE ANNEMARIE, ich wünsche Dir alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag, dein dich immer liebender „Koch“ Jürgen.

HALLO DIRK, MEIN SCHATZ Zu Deinem Geburtstag am 5.8. wünsche ich Dir alles, alles Liebe und Gute sowie Glück und Gesundheit. Dein Schatz Michaela. Ich liebe Dich!

HALLO THORSTEN, wir wünschen Dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag! Die Schupps & friends.

HALLO KERSTIN auch Dir wünschen wir alles, alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag. Familie Schupp mit Anhang!

HALLO ROSEL, HALLO FRAU NACHBARIN. Wir wünschen dir alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag. Deine Nachbarn Oli, Jessica u. Tom.

HALLO MARIA, alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünschen dir, dein Mann Bubi und die Nachbarschaft aus der Pionierhöhe!

DIVERSES

SIE HABEN NOCH VINYL-SCHALLPLATTEN? Ich digitalisiere sie Ihnen gerne auf Audio-CD oder MP3. Auch Cover-Druck ist kein Problem. Rufen Sie gerne an unter Tel. 0261-9423196.

SENIORENHILFE, EINKAUFSDIENST, BOTENGÄNGE, GARTENARBEITEN Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag? Biete Ihnen meine Hilfe an für den Einkauf, Haushalt, Rund um, am und im Haus, Fahr- und Botendienste, Sonstiges z.B. (Computer, TV-DVD-SAT anschließen/einstellen). Tel.: 015111026241

NACHHILFE

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

STUDENT GIBT NACHHILFE in Mathematik, Englisch & Französisch. Klasse 5-10. Tel.: 0160/94405099

Wir bauen mit an der TuS-Zukunft!

Für die regionalen Handwerker hat sich die TuS vor dem Saisonstart etwas ganz Besonderes und Innovatives einfallen lassen: Die „Wir bauen die TuS mit auf“-Partnerwand im Stadion Oberwerth. Zeigen Sie mit Ihrem Handwerksbetrieb, dass Sie zum Fundament für eine neue, erfolgreiche Zukunft der TuS zählen – werden Sie Platin-, Gold-, Silber- oder Bronze-Handwerkerpartner! In Zusammenarbeit mit der HWK-Koblenz möchte die TuS Handwerker dafür gewinnen, ein Baustein der neuen TuS zu werden und gleichzeitig allen Besuchern des Stadions zeigen, das man sich auf „unsere“ Handwerker verlassen kann! Mit der Sponsorfliese wird dies für alle sichtbar. Und das nicht nur für die Zuschauer der TuS-Spiele sondern 365 Tage „in Stein gemeißelt“ für fast jeden, der das Stadion besucht. Die erste Sponsorenfliese ist auch schon verkauft. Die Koblenzer HWK machte den ersten Schritt. Für die Herstellung und Produktion der Fliesen ist die Börner GmbH verantwortlich. Um die künstlichere Gestaltung der Partnerwand kümmert sich der Karthäuser Malermeister Hans Schmitt. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Dipl. Ing. Detlef Börner (Börner GmbH), HWK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden, TuS-Geschäftsführer Uli Schulte-Wissermann, Maler Hans Schmitt.

KKG „Kowelenzer Schängelcher“ wählte neuen Vorstand

Anja Johann als Nachfolgerin für Karlheinz Weitz zur Vorsitzenden gewählt - Verein feiert 90. Geburtstag

Am Dienstag, 19.06., fand im Jugend- und Bürgerzentrum Karthause die diesjährige Jahreshauptversammlung der KKG „Rot-Weiß-Grün“ Kowelenzer Schängelcher statt. Dabei stand die Neuwahl des Vorstandes im Vordergrund.

Der erste Vorsitzende Karlheinz Weitz konnte wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen, die zu Beginn gemeinsam die zurückliegende Session Revue passieren ließen: Ob Uniformappell, die große und erfolgreiche „Schängelsitzung“ oder das erst kürzlich veranstaltete Sommerfest, welches in Gemeinschaft mit Atelier mobil e.V. stattgefunden hat; man war sich einig: es waren allesamt gelungene Veranstaltungen.

Nach dem Kassenbericht des Schatzmeisters Peter Mille, der aufzeigte, dass der Verein auf soliden Beinen steht, folgte die Entlastung des Vorstandes. Im Anschluss fanden dann die Neuwahlen des Vorstandes statt. Einige Vorstandsmitglieder standen nicht mehr zur Verfügung, sodass viele Vorstandspositionen neu zu besetzen waren.

Der neue Vorstand der „Schängelcher, hinten v.l.n.r.: Christian Weber, Marc Mittler, Erich Schmaus. Vorne v.l.n.r.: Brigitte Gudzentis-Schmaus, Jennifer Weingart, Sandra Engel, Anja Johann, Katharina Düro, Jasmin Günthner, Petra Litz. Foto: Privat

Als neue 1. Vorsitzende wurde Anja Johann gewählt. Unterstützt wird sie von Brigitte Gudzentis-Schmaus (2. Vorsitzende), sowie der wiedergewählten Präsidentin Sandra Schneider und dem neuen Vizepräsidenten Christian Weber. Als Schatzmeisterin stehen ihr Jennifer Weingart und als Schriftführerin Katharina Düro zur Seite. Als Beisitzer wurden Marc Mittler, Jasmin Günthner, Erich Schmaus und Petra Litz gewählt.
Die 1. Vorsitzende dankte in ihrer Antrittsrede den scheidenden Vorstandsmitgliedern. Insbesondere ihrem Vorgänger Karlheinz Weitz, der den Verein sechs Jahre erfolgreich führte, und Peter Mille, zollte sie für die tolle und langjährige Arbeit besonderes Lob.

Der neu gewählte Vorstand freut sich nun auf das Aufgabenfeld und hat bereits neue Ideen, die schon in diesem Jahr, indem die „Schängelcher“ ihr neunzigstes Wiegenfest feiern, umgesetzt werden sollen.

Schmerzen im Alter - kein Tabuthema mehr

Die Sozialstation der Geschwister de Haye´schen Stiftung gibt Tipps zur Schmerzbekämpfung

„Sei tapfer und beiß die Zähne zusammen“, eine typische Aussage für ältere Menschen. Ihre Sozialstation rät stattdessen: „Seien sie vernünftig und suchen Sie einen Arzt auf“.
Schmerzen sind eine Warnfunktion des Körpers, er erinnert uns daran, dass etwas nicht in Ordnung ist. Derzeit leiden etwa 60-80% der über 60jährigen an chronischen Schmerzen. Viele halten diese stillschweigend aus, da sie der Ansicht sind, dass Schmerzen wie graue Haare zum Altern dazu gehören. Das ist ein Irrtum, Schmerzen und Alter gehören nicht zusammen.
Im Laufe der Jahre wird der menschliche Körper stark belastet, so treten besonders Abbau- und Verschleißerscheinungen am Bewegungsapparat auf. Typische Erkrankungen sind: Osteoporose, Arthrose und Rückenschmerzen. Viele ältere Menschen suchen erst spät einen Arzt auf. Oftmals sind die Schmerzen dann bereits chronisch geworden.

Die Mitarbeiterinnen der Sozialstation, Bianca Dreyer (l.) und Birgit Roehl-Hoffmeyer (r.), geben Tipps für die heiße Jahreszeit.

Von chronischen Schmerzen spricht der Experte, wenn der Schmerz über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten fast ständig vorhanden ist. Psychische und soziale Komponenten sind nun häufig mitbeteiligt.
Wir empfehlen Ihnen deshalb frühzeitig ihren Hausarzt aufzusuchen, dort kann eine Diagnose gestellt werden und Schmerzen mit einer adäquaten Therapie gelindert werden.
Begleitende Maßnahmen können Schmerzen lindern, deshalb empfehlen wir Ihnen:

- Bewegen Sie sich. Gezielte gymnastische Bewegungen verbessern die Beweglichkeit. Schonende Sportarten wie Nordic-Walking oder Schwimmen stärken die Muskulatur und belasten nicht.
- Versuchen Sie Übergewicht zu reduzieren. Jedes Kilo weniger reduziert die Belastung der Gelenke.
- Physikalische Anwendungen können unterstützend Schmerzen lindern. Diese werden meist von Physiotherapeuten oder Masseuren durchgeführt.
- Versuchen Sie regelmäßig Pausen einzulegen und entspannen Sie sich. Die Muskulatur wird gelockert und Körper und Seele werden in Einklang gebracht.

Leiden Sie bereits an chronischen Schmerzen empfehlen wir Ihnen zusätzlich Ihre Schmerzen regelmäßig auf einer Skala von 0-10 einzuschätzen und das Ergebnis in einem Schmerztagebuch festzuhalten. Ihr Arzt hat so einen Schmerzverlauf und kann den Erfolg der Therapie beurteilen.
Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie Ihre Lebensqualität bis ins hohe Alter erhalten können und sind bei Bedarf immer für Sie ansprechbar.
Ihre Sozialstation Geschwister de Haye´sche Stiftung.

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
Telefon 0261 - 914060000

Spiel, Spaß und Unterhaltung

Stadtteilfest Karthause am 18. August am JuBüZ

Nachdem in den letzten Jahren die Stadtteilfeste auf der Karthause große Erfolge mit zahlreichen Besuchern waren, sind auch im Jahre 2012 alle Karthäuser am 18. August 2012 zum 4. Stadtteilfest Karthause herzlich eingeladen.
Ein buntes Programm erwartet die Gäste innerhalb des Jugend- und Bürgerzentrums und auf dem gastfreundlichen Außengelände.
Das Fest beginnt um 13 Uhr mit dem schon traditionellen „Saftanstich“. Über den Tag hinweg finden viele Präsentationen und Mitmachaktionen statt, die allen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit geben einen schönen Tag mit Familie und Freunden zu verbringen.
Künstlerisch gestalten kann jeder beim Mitmachangebot von Atelier mobil e.V. und auch die mobile Spielekiste lädt wieder Groß und Klein zum Spielen ein.
Die Karthäuser Möhnen bieten Kaffee und leckeren Kuchen an. Über Kuchenspenden würden sich alle Verantwortlichen sehr freuen. In der Zeit von 12-14 Uhr können die Kuchen im JuBüZ am Veranstaltungstag abgegeben werden
Weiterhin sorgen die KG „Kowelenzer Schängelcher“ und das JuBüZ für das leibliche Wohl. Neben einem Getränkestand und einer Snackbar lockt auch die JuBüZ-Cocktailbar wieder mit leckeren Cocktails ohne Alkohol.
Das Bühnenprogramm ab 14.30 Uhr stellt eine unterhaltsame Mischung aus Musik, Tanz und Gesang dar. Mit dabei sind die Rhine-Mosel-Squeezers und die HipHop-Dance Gruppe des JuBüZ sowie verschiedene andere Tanzgruppen.
Ab 18 Uhr startet das Abendbühnenprogramm mit Rap und HipHopmusik von „TwoFaze, RicordZ und Crazy Soul“.
Um 19 Uhr rocken dann die „JuBüZ Allstars“ mit Coversongs die Bühne und ab 20 Uhr sorgen schließlich „Markus und Fred“ wieder für musikalisch gute Stimmung.
Zum Stadtteilfest 2012 wird es im Vorfeld ein Programmblatt mit allen Vorankündigungen, Akteuren und Zeiten geben. Näheres entnehmen Sie bitte diesem Programmblatt und den aushängenden Plakaten im Stadtteil.
Organisiert wird das Stadtteilfest vom Team des Jugend und Bürgerzentrums und zahlreichen Institutionen, Vereinen und Privatpersonen auf der Karthause. Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils sind herzlich zum 4. Stadtteilfest Karthause eingeladen.

Elternfrühstück startet nach den Ferien am 22. August

Atelier Mobil e.V. und das JuBüZ laden zum beliebten Kreativ-Elternfrühstück am dritten Mittwoch im Monat ein. Das Elternfrühstück richtet sich an interessierte Eltern, die sich gemeinsam in lockerer Atmosphäre über unterschiedliche Themen rund um die Kindererziehung austauschen möchten. Zurzeit wird auf Wunsch der Eltern eine kleine Kreativwerkstatt zu jedem Frühstück aufgebaut. Nach einer kleinen Stärkung wird gemeinsam mit den unterschiedlichsten Materialien gewerkelt.
Wir laden interessierte Eltern herzlich dazu ein, sich mit uns und anderen Eltern bei einem leckeren Frühstück gemeinsam über Themen rund um den Alltag mit Kindern auszutauschen.

Neuwahl des Hausbeirats

Ständige Besucher (ab 10 Jahre) können sich zur Wahl stellen

Beteiligung wird im JuBüZ groß geschrieben, und aus diesem Grund wird im Jahr 2012 ein neuer Hausbeirat gebildet, in dem, neben den Vertretern der Stadtverwaltung und des Fördervereins „Offene Jugendarbeit auf der Karthause“ auch ständige jugendliche und erwachsene Besucherinnen und Besucher des Hauses die Möglichkeit haben, Anregungen für die Arbeit im JuBüZ einzubringen. Ergänzt wird der Hausbeirat durch Vertreter des Ortsrings, des Seniorenbeirates, des Beirates für Migration und Integration und dem Jugendrat. Aus dem Kreise der ständigen Besucherinnen und Besucher werden zwei erwachsene und bis zu sechs jugendliche Vertreter gewählt. Zur Wahl aufstellen kann sich jeder ständige Besucher (mindestens 10 Jahre alt) ab dem 13.08.2012. Wählen dürfen alle Besucher des Hauses die mindestens 8 Jahre alt sind. Vom 10.-26. September hängen die Wahllisten im JuBüZ aus, und es kann in geheimer Wahl gewählt werden.
Die Stimmauszählung erfolgt am 26.9. um 17.30 Uhr, und die konstituierende Sitzung des neuen Hausbeirates findet am Montag, 22.10., um 18 Uhr im Saal des JuBüZ statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Erzählcafé an jedem Montag

Jeden Montag ab 15 Uhr trifft man sich im Erzählcafé im JuBüZ Das Erzählcafé lebt vom Mitmachen der Besucher/innen. Allen gemeinsam ist die Freude am Erzählen bzw. am Zuhören. Gerne werden Ausflugsziele und besondere kulturelle Tipps ausgetauscht. Unbestrittene Höhepunkte sind die besonderen Erzählcafénachmittage mit einem leckeren Kuchen oder einem Essen der Saison. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Spieletreff im August

Dienstags (alle 14 Tage) zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des JuBüZ für Erwachsene die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird bei Kaffee und Keksen von den Besucher/innen überlegt wer was mit wem spielen möchte. Haben sich die Spielgruppen gebildet, geht es ruckzuck los und es ist jedes Mal verwunderlich wie schnell die Zeit vergeht. Im August wird an folgenden Dienstagen gespielt: 14.8. und 28.08.

Im Überblick

Regelmäßige JuBüZ-Termine

Bürgertreff
Montags, 09:30 - 11:30 Uhr
Krabbelgruppe (wöchentlich)

Montags, 15-17 Uhr
Erzählcafe (wöchentlich)

Dienstags, 15:00 - 18:00 Uhr
Spieletreff (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat)

Mittwochs, 09:30 - 11:30 Uhr
Stadteilfrühstück (jeden 1. Mittwoch im Monat)
Elternfrühstück (jeden 3. Mittwoch im Monat)

Jugendtreff
Dienstags, 16-20 Uhr
Offener Treff für Kids und Teens (ab 10 Jahre)

Dienstags, 19-20 Uhr
Hip Hop Dance (ab 10 Jahre)

Mittwochs, 15-16:30 Uhr
Mädchentreff (8-12 Jahre)

Donnerstags, 16-19 Uhr
Offener Treff für Kids und Teens (ab 8 Jahre)

Freitags, 16-20 Uhr
Offener Treff für Teens (ab 10 Jahre)

Generationentreff
Mittwochs, 16-17:30 Uhr
Vorleseclub (ab 8 Jahre)
(jeden letzten Mittwoch/Monat)

Mittwochs, 18-20 Uhr
Stadtteiltheater (ab 13 Jahre)

Donnerstags, 18-20 Uhr
Trommeltreff (ab 12 Jahre)
(j. 1. u. 3. Donnerstag/Monat)

Donnerstags, 19-20 Uhr
Orientalischer Tanz für Anfängerinnen (ab 16 Jahre)

Wohlfühlen im Alter - wir sind für Sie da!

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Mittagstisch für Gäste
- Essen „auf Rädern“

Vollstationäre Senioreneinrichtung
für Sehende und Blinde
Anerkannt für: Bundesfreiwilligendienst/
Freiwilliges Soziales Jahr

Seniorensitz der Blindenhilfe
„Auf der Karthause“
Magdeburger Straße 13-15
56075 Koblenz
Tel.: (0261) 502-0

Email: info@seniorensitz-karthause.de

1 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ Karthause

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

2 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

3 FREITAG

KG „MOSELLA 1880“: 19 Uhr, Kirmes-Festumzug durch Moselweiß, anschl. Kirmesbaumaufstellen am Kirmesplatz Moselweiß (s. S.14/15)

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, Waldhof Mannheim - TuS Koblenz, Mannheim

4 SAMSTAG

KG „MOSELLA 1880“: 20 Uhr, „Zentnerschwere Apparate“ spielen zur Kirmes, Kirmesplatz Moselweiß (s. S.14/15)

5 SONNTAG

KG „MOSELLA 1880“: ab 11 Uhr, Kirmes-Frühschoppen, Kirmesplatz Moselweiß (s. S.14/15)

6 MONTAG

KG „MOSELLA 1880“: ab 11 Uhr, Kirmes-Frühschoppen, Kirmesplatz Moselweiß (s. S.14/15)

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

SKAT: 18.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

7 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str.

8 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

9 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

10 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

11 SAMSTAG

PRO KONSTANTIN: 17.30 Uhr, „Fress & Jazz“ zu „Rhein in Flammen, Fort Konstantin (s. S. 3)

12 SONNTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – 1. FC Eschborn, Stadion Oberwerth

FUSSBALL-KREISPOKAL: 14.30 Uhr, SG Urmitz – VfR Eintracht I, Urmitz/Rhein

13 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

SKAT: 18.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

14 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

15 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, Café Sonnenschein

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr Treffen der Vereine, „Karthäuser Treff“

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, TuS Koblenz - Hessen Kassel, Stadion Oberwerth

16 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, AWO-Vorstandssitzung „Karthäuser Treff“

17 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

18 SAMSTAG

JUBÜZ: 13 Uhr, 4. Karthäuser Stadtteilfest, im und am JuBüZ (s. S. 27)

19 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr VfR I - Anadolu Spor, Kunstrasen Karthause

FORSTHAUS KÜHKOPF: 10.30 Uhr, Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“ und dem neuen Programm „Dünn drüwwer“, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 54155, Forsthaus Kühkopf

20 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

SKAT: 18.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

21 DIENSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, SV Elversberg - TuS Koblenz, Waldstadion Kaiserlinde Elversberg

CDU-KARTHAUSE: 17 Uhr, Bürgersprechstunde, “Cafe Sonnenschein”

22 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ Karth. (s. S. 27)

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

23 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

FUSSBALL-KREISLIGA B: 19.45 Uhr, VFR I – VfL Kesselheim, Kunstrasenplatz Karthause

24 FREITAG

KG ST. BEATUS: 13 Uhr, Kirmesbaumholen, Treffpunkt „Karthäuser Treff“, anschl. 19 Uhr, Eröffnung der 65. Karthäuser Kirmes, Altkarthause (s. S. 16)

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste herzlich Willkommen, „Karth. Treff“

25 SAMSTAG

KG ST. BEATUS: 18 Uhr, 65. Karthäuser Kirmes, Altkarthause

26 SONNTAG

KG ST. BEATUS: 10.30 Uhr, Festgottesdienst, anschl. Karthäuser Kirmes, Kirche St. Beatus/Altkarthause (s. S. 16)

KG ST. BEATUS: 14 Uhr, Karthäuser Kirmesumzug (s. S. 16)

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – FC Bayern Alzenau, Stadion Oberwerth

27 MONTAG

KG ST. BEATUS: 11 Uhr, Traditioneller Kirmes-Frühschoppen, Altkarthause (s. S. 16)

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

SKAT: 18.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

28 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

29 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

30 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

31 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, 1. FC Kaiserslautern II - TuS Koblenz, Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

ZÜNDSTOFF Leserbriefe

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name u. Adresse können nicht veröffentlicht werden. Für Rückfragen geben Sie bitte Ihre Tel.-Nr. an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Mogelpackung beim VfR“

Ein Karthäuser ärgerte sich bei der Sportplatzeröffnung des VfR Eintracht über die Biermarke.

Auch ich war neugierig auf den neuen Sportplatz der Karthause. Da passte es doch gut, dass am Samstag gerade die TuS Koblenz und RW Koblenz dort ein Vorbereitungsspiel austragen sollten.
Wir bezahlten am Eingang unseren Eintritt und sahen dann auf dem Gelände einen Bierstand mit Bitburger. Da ich ein bekennender Biertrinker von Bier aus Koblenz bin, war ich schon ein wenig enttäuscht. Doch meine Miene hellte sich sogleich wieder auf, da ich an einer Ecke einen Königsbacher-Bierwagen sah. Toll, für jeden Geschmack etwas dabei, dachte ich.
Allerdings fragte ich dort beim jungen Standpersonal nach, ob es auch wirklich Königsbacher gäbe. Die Antworten fielen sehr unterschiedlich im Bezug auf die ausgeschenkte Biersorte aus. In der Pause traf ich einen kompetenten Ansprechpartner der Königsbacher, der mir bestätigte, dass vom VfR-Vorstand „Bitburger“ gewünscht wurde.
Wenn aus logistischen Gründen keine zwei Bitburger-Bierwagen zur Verfügung standen, hätte man wenigstens am „Königsbacher“-Stand optisch kennzeichnen können, dass hier „Bit“ ausgeschenkt wird.
Für mich ist das einfach eine Mogelpackung, dafür habe ich kein Verständnis! Was Außen draufsteht sollte auch drin sein! Nennt man so was nicht Betrug am Kunden?
Über diese Vorgehensweise sehr verärgert, bin ich nach dem Spiel sofort nach Hause. Das war mein erster und auch letzter Besuch beim VfR auf dem neuen, sehr schön gewordenen Sportplatz.

Friedhelm Schmitt
Karthause

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Sonntag, 05. August, ab 10.30 Uhr:
Spätaufsteher-Frühstück
Lecker Frühstück für Ausgeschlafene!!! On für jeden nur **10,- EUR**, inkl. Filterkaffee, Tee und Orangensaft

Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr:
Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“ mit dem aktuellen Programm „Dünn drüwwer“
Eintritt inkl. Begrüßungssekt und kalt-warmem Frühstücksbuffet p.P. **17,50 Euro**
Alle Getränke werden gesondert berechnet. Um Reservierung wird gebeten

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Sa. ab 12 Uhr, Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. **www.forsthaus-kuehkopf.de**

Vorschulatelier: Wenn Kindergartenkinder zur Schule gehen...

Neues „Atelier mobil“-Projekt will mit Kitas „Gemeinsam Kinder stärken!“

„So ist das also, wenn man ein Schulkind ist?“, will die kleine Maya (5) strahlend wissen. „Wenn Du auf diese Schule gehst, dann ist es zumindest auch so“, lautet die Antwort von Conny Beheng, Kunstpädagogin von Atelier mobil e.V.

Die Rede ist von der Grundschule Neukarthause; hier verwandelte der gemeinnützige Verein 2009 einen verwaisten Raum in das „Kinder- und Familienatelier“. Maya hat heute den ganzen Samstag hier verbracht, zusammen mit ihrem Vater und elf weiteren Eltern-Kind-Paaren aus der KiTa „Spatzennest“. Morgens durften sie erst einmal die Schule erkunden, das Klettergerüst ausprobieren und auch mal schauen, wo man als Schulkind so zur Toilette geht. Die Eltern bekamen derweil eine Einführung in die Theorie der Kreativitätsförderung. Sie waren eingeladen, einen Tag lang in die Rolle eines Kunstpädagogen zu schlüpfen und dabei einmal genau zu beobachten, wie ihre Kinder agieren und lernen, wenn man all das vermeidet, was die Kreativität hemmt und ein paar Dinge tut, die das Erfinden neuer, eigener Lösungen anregt. Auch die Kinder bekommen ein paar Regeln erklärt, dann geht’s auch schon los: aus alten Schachteln, Bechern und Papprollen wird konstruiert, es wird mit Gips modelliert und gefestigt, mit selbstgemischten Farben gemalt und auch mit allerlei bunten Materialen fleißig verziert. Hier kann Kreativität trainiert werden; ein fantasievolles „Haus auf Rädern“, eine gruselige Geisterhöhle, ein mächtiger Turm mit Krähennest, ein Traumschloss und vieles andere entstehen. Und es entstehen auch Kontakte: zwischen Atelier mobil e.V. als Partner der Grundschule, den Erzieher/n/innen der Kita und den Eltern. Wer das Projekt „Stadtteilatelier“ der Kunstpädagogen kennt, ahnt bereits: „Es geht hier um die Vernetzung mit den Erzieher/n/innen, die Zusammenarbeit mit den Eltern und die frühe Gestaltung der Einschulung“, wie Sascha Krause von Atelier mobil e.V. erklärt. „Die Übergänge sind Schlüsselsituationen für das Wohlergehen und die Lernlust der Kinder. Die Einschulung muss beim ersten Mal gut werden! Und das wird sie, umso mehr alle frühzeitig an einem Strang ziehen.“ Genau dazu hat er mit seinem gemeinnützigen Verein das Projekt „Vorschulatelier“ überhaupt erst ins Leben gerufen. Getreu dem Vereinsmotto „Gemeinsam Kinder stärken!“ besucht Atelier mobil e.V. hierbei die KiTas der Karthause mit kreativen Eltern-Kind-Aktionen und lädt sie zu sich ins Kinderatelier ein, um die Kinder in ihren kreativen und sozialen Kompetenzen zu stärken und auch, um sie zugleich behutsam auf die Einschulung vorzubereiten. KiTas und Eltern kostet das übrigens keinen Cent, denn das „Vorschulatelier“ wird von Atelier mobil e.V. mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz und im Rahmen des Programms „Auf- und Ausbau von Jugendkunstschulen“ finanziert. Für Maya war das heute einfach ein toller Tag. Inklusive Pausen hat sie ganze fünf Stunden mit ihrem Vater im Kinderatelier gewerkelt. „Das habe ICH gemacht!“ ruft sie stolz und strahlend; scheinbar selbst erstaunt, dass sie so etwas Tolles fertig gebracht hat. Und da ihr Werk noch trocknen muss, ist auch noch Zeit um eine Runde zu toben. „Weißt Du? Hier kann man klettern!“, hört man sie sagen, bevor sie losläuft und ruft: „Komm Papa, ich zeig’s dir!“. – So ist das also, wenn man auf der Karthause ein Schulkind wird.

Im Rahmen des Projektes „Vorschulatelier“ bietet Atelier mobil e.V. u.a. auch offene Eltern-Kind-Aktionen an, zu denen sich jeder anmelden darf. Immer mittwochs während der Schulzeit findet ein kostenfreies „Offenes Atelier“ für Vorschulkinder und Erstklässler statt. Intensive ästhetische Frühförderung wird in den „Lernwerkstätten“ für Kinder ab drei Jahre geboten. Das vollständige, aktuelle Programmheft gibt es kostenfrei im Kinderatelier oder per Post. Weitere Informationen bekommt man auch bei Atelier mobil e.V. unter der Tel. 0171/ 70 22 194 oder im Internet www.ateliermobil.de.

Holzmann wird Präsident

In festlichem Rahmen wechselte kürzlich die obligatorische Tischglocke – Symbol der Verantwortung – beim Lions Club Koblenz von Thorsten Neumann (l.) an seinen Nachfolger. Der Karthäuser Bäcker- und Konditormeister Sven Holzmann (r.) tritt als 57. Präsident an die Spitze des Koblenzer Vereins. Neumann steht dem Club weiter als Past-Präsident mit Rat und Tat zur Seite. Der neue Präsident stellte sein Programm vor, dessen Höhepunkt die Teilnahme an der World-Convention 2013 in Hamburg sein wird. Es gelte zudem, die vielen Aktivitäten des Klubs tatkräftig zu unterstützen.

Erfolgreiches Kindergartenfest in Waldesch

Auch wenn es Petrus am 16. Juni mit dem Wetter nicht so gut gemeint hatte, der „Tag der offenen Tür“ der KiTa Waldesch war ein voller Erfolg. Bereits um 14 Uhr flanierten die Waldescher Bürger zahlreich durch die Räumlichkeiten der KiTa. In jedem der vier Gruppenräume waren auf großen Wänden die Kunstwerke der Kinder ausgestellt. Die Kleinen hatten in den letzten Monaten wunderschöne Bilder auf Leinwände gemalt. So wurde im Stil von Kandinsky die Entwicklung der hungrigen Raupe Nimmersatt hin zum wunderschönen Schmetterling dargestellt, Räuber Hotzenplotz und seine Kumpanen trafen auf den exzentrischen Künstler Warhol, der buntkarierte Elefant Elmar und seine Selbstfindungsreise durch den Dschungel wurde von Paul Klee beeinflusst und die Arche Noah durch Hundertwasser verzaubert. Jedes Kind malte

in verschiedenen Techniken sein eigenes Kunstwerk. Des Weiteren wurden zu jedem Thema jeweils vier Gemeinschaftsbilder gestaltet. Diese wurden auf der Pfarrwiese in einer großen Auktion versteigert. Mit Geboten bis zu 70 Euro pro Bild wurden die sechszehn Kunstwerke an die Eltern und Großeltern gebracht. Beim Torwandschießen konnten sich die Väter und Mütter behaupten und eine Cabriofahrt für ein Wochenende gewinnen. Als Siegerin ging schließlich eine junge Frau hervor, die den Männern zeigte, wie man bzw. frau

auch mit hohen Pumps Tore schießt (linkes Foto)! Ein schöner Abschluss des Kindergartenfestes war schließlich die Messe in der Antonius Kirche (rechtes Foto). Neben der Mitwirkung des Singkreises Waldesch, präsentierten auch die Kinder unter der Leitung von Schwester Angela ihre spielerischen Lieder.

Die Einnahmen aus der Auktion, dem Torwandschießen wie auch aus dem Verkauf von Popkorn und Getränken sind für einen guten Zweck bestimmt: Zwei Drittel der Gelder werden für die Anschaffung eines neues Außenspielgeräts für die Kindergartenkinder verwendet und ein Drittel geht an notleidende Kinder in Haiti. Der Elternausschuss möchte sich recht herzlich für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung bedanken. Trotz des nicht so gnädigen Petrus an diesem Tag war es ein rundum gelungenes Fest mit Spiel und Spaß für Groß und Klein.

CDU-Ortsverband Waldesch

Neues Mitglied im Verbandsgemeindrat Rhens

Aufgrund des Ausscheidens von Thomas Brunnhübner aus dem Rat der Verbandsgemeinde Rhens, nahm Dr. Jürgen Massenkeil aus Waldesch sein Mandat an und rückte für das ausgeschiedene Ratsmitglied nach.

Über 35 Jahre führte bereits Dr. Jürgen Massenkeil die CDU-Fraktion im Gemeinderat Waldesch an. Er blickt damit auf eine erfolgreiche kommunalpolitische Tätigkeit zurück, die sich zum Wohle der Gemeinde auswirkte und eine aussichtsreiche Zukunftsperspektive der Gemeinde Waldesch ermöglichte. Für ihn übernahm seit der letzten Kommunalwahl 2009 Artur Cron diese verantwortungsvolle Funktion im Gemeinderat Waldesch.

Mit dem neuen Ratsmitglied Dr. Jürgen Massenkeil befindet sich auch Lothar Oppenhäuser im Verbandsgemeinderat Rhens, sodass zurzeit zwei Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Waldesch diese Funktionen wahrnehmen.

Auf eigenen Wunsch trat Dr. Jürgen Massenkeil zu Beginn der Legislaturperiode 2009 nicht

Neues Mitglied im Verbandsgemeinderat Rhens, Dr. Jürgen Massenkeil, der gemeinsam mit Lothar Oppenhäuser aus Waldesch, dort vertreten ist.

mehr für eine weitere Ratstätigkeit im Gemeinderat Waldesch an, es sei jetzt an der Zeit der jüngeren Generation Platz zu machen. Nun rückte er in den Verbandsgemeinderat nach, was für ihn eine weitere Herausforderung bedeutet. Er will sich auch in dieser neuen Funktion für die Belange der Verbandsgemeinde einsetzen und Ansprechpartner für Angelegenheiten von Bürgerinnen und Bürgern in der Verbandsgemeinde Rhens sein.

Denn die Sonne schickt uns keine Rechnung:
Sparkassen-Solarkredit.

Sparkasse
Koblenz

Inklusive:

- ✓ Umweltschutz
- ✓ Unabhängigkeit
- ✓ Staatliche Förderungen